

Stadt Heidelberg

Heidelberg, den 28.06.2017

Anfrage Nr.: 0051/2017/FZ
Anfrage von: Stadträtin Spinnler
Anfragedatum: 18.05.2017

Betreff:

Fahrgastleit- und Infosystem Boxberg und Emmertsgrund

Im Gemeinderat am 18.05.2017 zu Protokoll genommene Frage:

Am 18. Februar letzten Jahres wurde der Antrag gestellt „Fahrgastleit- und Infosystem für den Boxberg und Emmertsgrund.“

Bisher gibt es noch keine Information über den Sachstand und ob das bis zum nächsten Fahrplanwechsel wenigstens realisiert wird.

Wir hätten gerne einen Zwischenbericht, möglichst auch mit Zeitschiene.

Antwort:

Zum Stand der Umsetzung der Maßnahmen zum Fahrgastleit- und Infosystem Boxberg und Emmertsgrund konnten durch die rnv bereits in 2016 einige Maßnahmen umgesetzt werden, Restarbeiten sind bis Juli 2017 geplant.

Darunter sind:

- Anpassung inkonsistenter Steigbezeichnungen am Mombertplatz
- Ergänzung von Steigbezeichnungen am Haselnussweg
- Änderung falscher Fahrwege und Fußnoten in Aushangfahrplänen
- Ergänzung fehlender Informationen zu Einzelfahrten in den Aushangfahrplänen
Ergänzung der Linie 39 in Richtung Bismarckplatz auf allen Haltestellenschildern von Mombertplatz bis Boxberggring
- Installation verbesserter Haltestellenumgebungspläne auf aktueller geographischer Kartengrundlage mit flexiblem Maßstab und detaillierter Darstellung von Steigen und Linien; Installation an allen Haltestellen
- Deutliche Hinweise auf abweichende Abfahrtssteige, alternative Haltestellen oder alternative Linien beziehungsweise Einzelfahrten
- Herstellung übereinstimmender Zielbezeichnungen zwischen Bus (Zielbeschilderung) und Haltestelle (Aushangfahrplan und Haltestellenmast), insbesondere bei der Linie 29

- Ersatz "unlesbarer" Perlschnüre (=Haltestellenfolgen im Kopf der Aushangfahrpläne)
- Verbesserung des Moonliner-Fahrplans (Steigzuordnung Mombertplatz; Klarstellung, dass ab Louise-Ebert-Zentrum bereits der Rückweg Richtung Bismarckplatz angezeigt wird)
- Einzeichnung korrekter Standorte in den Haltestellenlageplänen und Umgebungsplänen

Noch nicht realisiert, aber in 2017 geplant:

- Im Störfall haltestellenspezifische Lauftexte auf den DFI-Anzeigern (DFI=Dynamische Fahrgastinformation) sowie in den elektronischen Fahrplanmedien
- Integration und Kenntlichmachung der E- und Schnellbusfahrten in die Tabellenfahrpläne (Taschenfahrplan, elektronisch) der entsprechenden Regellinien 29, 39, 27 und 33
- Pilotprojekt: Zusätzliche Kleine DFI-Anzeiger an mehreren Haltestellen (zum Beispiel Louise- Ebert-Zentrum und Haselnussweg) auf dem Boxberg und Emmertsgrund

In Planung, noch nicht konkretisiert:

- Zentrale Übersichtsinformationstafel an der Haltestelle Mombertplatz (Südostecke) vor dem Seniorenzentrum
- Ergänzende Wegweisungen an Knotenpunkten ohne Haltestellen (zum Beispiel Boxberggring/Am Waldrand/Im Eichwald)

Im Rahmen der Verwaltungsvorlage "Angebotsanpassungen im ÖPNV ab September 2017" (Beratungsfolge SEVA 05.07.2017, HAFA 12.07.2017 und GR am 25.07.2017) wird über angebotsseitigen Anpassungen berichtet, die positive Auswirkungen auf die ÖPNV-Erschließung im Boxberg und Emmertsgrund haben (siehe auch Drucksache 0091/2016/IV) eingehen:

- Buslinie 27 im Gewerbegebiet wird über Moschee/Hatschekstraße geführt
- Zusatzanbindung Schmiederkliniken und EMBL dadurch Verbesserte Bedienung von Boxberg Nord - Rohrbach Süd in Randlagen möglich (Buslinie 29 und 39)